

HOBAS® Teil des längsten Stadttunnels Europas

Sicherer Regenwasserabtransport durch **HOBAS®** Rohre in Prag, CZ

Unter Prag entsteht zur Zeit ein Tunnelkomplex, der den Verkehr im Nordwesten der Stadt deutlich entlasten soll. 2011 sollen die Bauarbeiten des 6.382 m langen Tunnels abgeschlossen sein und dann an weitere 17 km unterirdische Fahrbahn anschließen. Damit entsteht nicht nur der längste Tunnel in der Tschechischen Republik, sondern auch der längste innerstädtische Tunnel in ganz Europa.



Kupplungen eingesetzt und auch die Stahlgürtel, die die Rohre fixierten, hatten eine Gummischicht. Aufgrund der möglichen tiefen Temperaturen wurde die Rohrleitung längs mit Heizdrähten ausgestattet und anschließend sorgfältig isoliert. Der restliche Teil der Leitung zwischen der Brücke und dem alten Kanal wurde erdverlegt.

Nachdem die Decke des Tunnels fertiggestellt worden war, wurden HOBAS Rohre DN 1600 im ursprünglichen Verlauf der Regenwasserleitung verlegt. Eine Betonverschalung umgibt die Rohre dabei in der unteren Rohrhälfte auf 180 Grad, da keine Möglichkeit bestand, die Rohre zu betten bzw. Erdreich aufzuschütten.

Die neue HOBAS Leitung DN 1600 ersetzt den alten Regenwasserkanal aus Beton DN 2000 und transportiert das Wasser durch einen Überschwemmungsschutzdamm hindurch zur Moldau. In diesem Abschnitt wurden die 6 m langen Rohre durch Relining verlegt. Mit einem von der Baufirma speziell konstruierten Wagen wurden sie in die Betonleitung DN 2000 gebracht und mit FWC Kupplungen mit Hilfe einer Winde verbunden. Die Rohre wurden fixiert und der Ringraum zwischen alter und neuer Leitung mit einer Betonmischung verfüllt.

Aufgrund dieses Großprojektes mussten alte Rohrleitungen umgeleitet und neue verlegt werden; eine davon transportiert Regenwasser zur Moldau. Da der neue Autotunnel im Bereich der alten Betonleitung DN 2000 verläuft, wurde vor Baubeginn zunächst eine provisorische Regenwasserleitung eingerichtet. Diese war 30 m lang und verlief auf einer ebenfalls provisorischen Stahlbrücke. Hier wurden 5,85 m lange HOBAS Rohre verwendet, die bei den Kupplungen auf Stützen befestigt waren. Da Stahlaufleger genutzt wurden, wurden Gummistreifen zum Schutz der Rohre und



Neben Rohren lieferte HOBAS auch Bögen, Schächte und andere Formteile und sorgte so dafür, dass das Wasser auch bei starken Regenfällen sicher abtransportiert wird und dem längsten innerstädtischen Verkehrstunnel Europas nichts im Weg steht.



Make things happen. **HOBAS**[®]

Überblick	
Baujahr	2009
Gesamtrohrlänge	181 m
Durchmesser	DN 1600
Druckklasse	PN 6
Steifigkeitsklasse	SN 10000
Verlegeart	auf Stützen, offene Verlegung, Relining
Anwendung	SewerLine [®] , BridgeLine [®]
Kunde	OMI Praha
Baufirma	Energie a.s.
Vorteile	Korrosionsbeständigkeit, geringes Gewicht, ausgezeichnete hydraulische Eigenschaften